Red Arrows : die roten Pfeile schwirren weiter

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **89 (2014)**

Heft 12

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-718008

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Red Arrows – Die roten Pfeile schwirren weiter

Nächstes Jahr feiern die Red Arrows ihr 50-jähriges Bestehen; zu selbigem beglückwünschten sie heute erst einmal die Patrouille Suisse an der AIR14. Die Briten gelten als eine der akkuratesten und beliebtesten Kunstflugstaffeln der Welt.

Sie kamen mit Verspätung – und Geschenken. Der Empfang für die Piloten war längst ins gemütliche Beieinander übergegangen, als die Piloten der *Red Arrows* an der AIR14 auf dem Flugplatz Payerne eintrafen.

Das Jubiläumspräsent für die *Patrouille Suisse* und das PC-7 TEAM hatten sie aber nicht vergessen; getreu dem englischen Ruf von Stil und Klasse.

Noch am gleichen Tag waren die Engländer an einer Show in Grossbritannien selber, nämlich in Wales, geflogen, dann folgte der Auftritt in der Schweiz, bald ging es dann in England weiter.

Die *Red Arrows* sind ausgebuchte Vollprofis, treten beinahe im Tagesrhythmus auf.

Pro Jahr drei neue Piloten

Für Dynamik in der Gruppe ist gesorgt – jedes Jahr rücken drei neue Piloten nach. Und sowieso ist die Zahl 3 prägend bei den *Red Arrows*.

Das Durchschnittsalter liegt bei 33 Jahren, und will jemand Leader werden, so muss er zuerst mindestens drei Jahre in der neunköpfigen Staffel geflogen sein.

Auftritte der *Red Arrows* in der Schweiz sind selten, was die Vorführung in Payerne exklusiv machte.

Die meisten Auftritte hat die Spitzenfliegertruppe der *Royal Air Force* nach wie vor in der Heimat. Über den Sommer hinweg trainiert die Staffel oft auf britischen Militärbasen im Ausland, sei es auf Malta oder in Spanien. *lw.*

Die britische Spitzenstaffel Red Arrows am strahlend blauen Himmel über Payerne.

Das Schlussbouquet der grossartigen Red Arrows in den britischen Nationalfarben.

Bilder: Knuchel

AIR14: Nicht nur in Tarnfarben ist die Schweizer Armee ein guter Ausbildner

Dank über 450 Lehrstellen bietet der Bereich Verteidigung des VBS zahlreiche Möglichkeiten für jene, die ins Berufsleben einsteigen.

Am Anfang steht die Aushebung. Bereits mit 16 Jahren erhalten die jungen Schweizer eine Broschüre nach Hause geschickt. Diese informiert sie über die Rekrutierung und die Möglichkeiten in der Armee.

Auch viele der Schüler, die mit ihren Klassen auf dem Gelände der AIR14 unterwegs waren, dürften die Broschüre bereits im Briefkasten haben. Die Aushebung mit 19 Jahren findet in sechs Rekrutierungszentren statt. «Rund 69 Prozent sind diensttauglich», erklärt Oberstlt Daniel Siegenthaler, Stv Kdt des Zentrums Mels. Er und seine Kollegen zeigten den Schülern an einem Stand an der AIR14 informativ und interaktiv den generellen Bedarf an Armeepersonal auf. *lw.*